

AFFOLTERN A.A. UND SEINE FINANZEN

Mitgliederversammlung der SVP Affoltern a.A.

Zur Vorbereitung der kommenden Gemeindeversammlung trafen sich die Mitglieder im Beisein der SVP Behörde Vertreter, Claudia Spörri Stadträtin, Urs Gmür RPK Präsident und Beat Kalt Primarschulpflege. Ausser den Jahresrechnungen der Oberstufenschule und der Stadt sind waren weiteren Geschäfte traktandiert.

Die Rechnung der Sekundarschule gab zu keinen Diskussionen Anlass. Allerdings wurde eine Kompetenzüberschreitung der Schulpflege, welche im RPK-Bericht ersichtlich ist, kritisch aufgenommen. Offensichtlich wurden rechtlichen Abläufen und Kompetenzen nicht die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt. Es ändert allerdings nichts an der Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Rechnung der Stadt gab trotz einem Gewinn von gegen 6 Millionen Franken zu verschiedenen kritischen Voten Anlass. Der Rechnungs-Gewinn vermag die zunehmende Schuldenlast nicht zu kompensieren. Im Vergleich mit den Zürcher Landgemeinden liegt Affoltern a.A. mit den Finanz Kennzahlen am Ende der Rangliste. Das aufgrund der besorgniserregenden finanziellen Entwicklung von der RPK empfohlene Sparprogramm wird vorbehaltlos unterstützt und als Forderung der SVP-Mitglieder aufgenommen. Die stetige Zunahme des Personalbestandes kann nicht mehr mit der dringenden Notwendigkeit guter Dienstleistungen begründet werden. Zudem muss die Verrechnung von Dienstleistungen für andere Gemeinden, z. B. Polizei, einer kritischen Überprüfung unterzogen werden. Unnötige jährlich wiederkehrende Belastungen schränken den Spielraum für dringende Investitionen ein. So wird auch die aktuell in Diskussion stehende geänderte Personalverordnung, über die im kommenden Oktober eine Urnenabstimmung stattfinden soll, nur ohne neue Ausgaben akzeptiert werden. Die Jahresrechnung wird mit den zukünftigen Forderungen verbunden von der Mitglieder-Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

SVP Affoltern a.A.